

# Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung / 16. WP des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 23. Mai 2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18.30 Uhr - 19.45 Uhr

## Anwesend sind:

Gemeindevertreter Erhard Henrich	(ab TOP 4)
Gemeindevertreter Dirk Jakob	als Vertreter für das Ausschussmitglied Herbel
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	
Gemeindevertreterin Petra Rau	
Gemeindevertreter Ulrich Rumpf	
Gemeindevertreter Willibald Schlagbaum	
Gemeindevertreter Tobias Bell	als Vertreter für das Ausschussmitglied van Moll

## Ferner sind anwesend:

Dr. David Rauber, Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Joachim Keiner  
Beigeordneter Karl-Heinz Naumann  
Gemeindevertreter Hans-Joachim Kunz  
Gemeindevertreter Dirk Jakob  
und zwei weitere Gäste

## Schriftführer:

Klaus-Peter Bender

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. David Rauber, eröffnet die 1. (konstituierende) Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und begrüßt die Anwesenden.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Rauber stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung.

3. **Wahl der/des Vorsitzenden**

Gemeindevertreter Ulrich Rumpf ist zum Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Zum Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses wird Gemeindevertreter Ulrich Rumpf gewählt.

Abstimmung: einstimmig

Ab hier übernimmt der neu gewählte Vorsitzende die Leitung der Sitzung.

4. **Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

Gemeindevertreter Winfried van Moll ist zum stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses wird Gemeindevertreter Winfried van Moll gewählt.

Abstimmung: einstimmig

5. **Wahl des Schriftführers oder der Schriftführerin und seiner oder ihrer Vertreter**

Zum Schriftführer des Bau- und Umweltausschusses wird Herr Klaus-Peter Bender vorgeschlagen.

Zu Vertretern des Schriftführers werden vorgeschlagen: Katja Luboeinski, Brigitte Fickler, Heike Becker.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss wählt Herrn Klaus-Peter Bender zum Schriftführer.

Abstimmung: einstimmig

**Beschluss:**

Zu Vertretern des Schriftführers werden gewählt: Katja Luboeinski, Brigitte Fickler und Heike Becker.

Abstimmung: einstimmig

## 6. Mitteilungen und Anfragen

### 6.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass

- a) die Verwaltung derzeit zu sanierende Straßenschäden im Rahmen des „Schlaglochprogrammes“ zusammenstellt und dabei auch Hinweise aus Politik und Bevölkerung berücksichtigt. Man ist bemüht, die bereitgestellten Mittel möglichst sinnvoll, effektiv und gleichmäßig auf die neuen Ortsteile zu verteilen.
- b) der Zuwendungsbescheid vom 27.04.2011 der Bundesregierung in Höhe von 179.020,00 € für den Austausch von technisch veralteten Straßenleuchten gegen effektive LED-Leuchten eingegangen ist. Die Maßnahme muss vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 umgesetzt werden. Die kassenmäßige Zuwendung erfolgt wie folgt:

40.000,00 €	im Haushaltsjahr 2011
103.216,00 €	im Haushaltsjahr 2012
35.804,00 €	im Haushaltsjahr 2013

Die Umsetzung der Maßnahme soll demnächst angegangen werden.

- c) die Gemeinde Ehringshausen gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz fristgerecht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben hat, dass der Konzessionsvertrag „Gas“ mit der E.ON Mitte AG zum 31.05.2013 ausläuft. Energieversorgungsunternehmen, die Interesse am Abschluss eines Konzessionsvertrages „Gas“ mit der Gemeinde Ehringshausen haben, haben nun drei Monate Zeit, ein entsprechendes Interesse zu bekunden.

### 6.2 Anfragen

Gemeindevertreter Schlagbaum bittet um Informationen bezüglich des Pilotprojektes der Deutschen Umwelthilfe, wo es um Umweltschutz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien geht.

Bürgermeister Mock führt aus, dass die Gemeinde Ehringshausen mit vier weiteren Kommunen aus 111 Bewerbern bundesweit ausgewählt wurde. Bei einem ersten Treffen in München dieser fünf Pilotkommunen haben sich diese vorgestellt. Hier wurden erste Kontakte geknüpft und Informationen und Erfahrungen ausgetauscht. Die fünf ausgewählten Kommunen werden nach den Sommerferien durch einen externen Fachmann einen Tag lang „gecoacht“. Im Vorfeld dieses (Coaching-)Tages müssen mit allen Beteiligten Ziele formuliert und festgelegt werden, so dass an dem „Beratertag“ effektiv gearbeitet werden kann und man greifbarer Ergebnisse erzielt.

Gemeindevertreter Rumpf fragt an, ob es speziell für diese fünf Pilotkommunen einen Fördertopf gibt.

Bürgermeister Mock erhofft sich von diesem Coachingtag u. a. Hinweise und Hilfestellungen, wie man die Fülle der bereits bestehenden Fördertöpfe noch besser und effektiver „anzapfen“ kann.

Gemeindevertreter Hohn fragt nach, ob Erfolgskontrollen vorgesehen sind.

Bürgermeister Mock erwidert, dass man mit den anderen vier Kommunen Internetplattformen erstellen wird, wo Informationen ausgetauscht werden können. Zum anderen wird es nach einem Jahr eine Nachfrage geben und wenn ja, welche Maßnahmen umgesetzt oder in Gang gebracht wurden.

## 7. **Grundstücksangelegenheiten**

### 7.1 **Grundstücksangelegenheit Nr. 472**

Bürgermeister Mock erläutert kurz die Vorlage und den Stand der Dinge. Es entspannt sich eine kurze Diskussion darüber, ob es zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht, die Kaufoption weiter zu verlängern, da die Standortfrage eines zusätzlichen Kindergartens in der Kerngemeinde möglicherweise in Kürze wieder ansteht.

Gemeindevertreter Rumpf weiß zu berichten, dass mittlerweile beim Amtsgericht Gießen eine Bauträgersgesellschaft für das Projekt eingetragen wurde. Hier sollen auch holländische Investoren beteiligt sein.

Gemeindevertreterin Rau weist darauf hin, dass man seitens der Bauträger Planungssicherheit brauche, da man in den letzten Monaten schon einiges in dies Planung und Realisierung investiert habe.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kaufoptionen für das Grundstück in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 10, Flurstück 21 (Kirchberg 2), wie am 18.11.2010 beschlossen, bis zum 31.12.2011 zu verlängern.

Abstimmung: einstimmig

### 7.2 **Grundstücksangelegenheit Nr. 480**

Der Schriftführer verteilt eine Tischvorlage. Auf dem dort abgebildeten Luftbild ist das betreffende Grundstück besser zu erkennen. Der Bürgermeister erläutert kurz die Verwaltungsvorlage. Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für den im beliebigen Plan gekennzeichneten Teilbereich der Wegeparzelle in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 33, Flurstück 174, mit einer noch zu vermessenden Fläche von ca. 152 m<sup>2</sup> ein Wegeeinzugsverfahren einzuleiten. Im Anschluss daran soll diese Fläche im Wege einer vereinfachten Umlegung oder über einen Notariatsvertrag zum Preis von 30,00 €/m<sup>2</sup> an die Firma Feiler veräußert werden. Für die Leitung der Telecom ist eine Grunddienstbarkeit zu übernehmen. Die Kosten des Verfahrens sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmung: einstimmig

8. **Situationen Kindertagesstätten;**  
**Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren nach dem Kinderförderungsgesetz**

Bürgermeister Mock erläutert die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011 und verweist weiterhin auf ein externes Gutachten, welches die demografische Entwicklung der Gemeinde Ehringshausen in den nächsten Jahren beleuchtet. Dieses Gutachten untermauert den gesetzlich geforderten Bedarf von zusätzlichen U-3-Plätzen.

Gemeindevertreter Rumpf fragt nach dem U-3-Istzustand.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass derzeit in Katzenfurt 10 U-3-Plätze zur Verfügung stehen, in Kölschhausen 10 Plätze sowie 5 Plätze im Waldkindergarten. Zusätzlich dazu gibt es eine mehr oder weniger konstante Zahl an Betreuungsplätzen bei privaten Tagesmüttern.

Es entspannt sich eine Diskussion darüber, ob die Verpflichtung, 20 neue U-3-Plätze zu schaffen ausreicht, oder ob man mehr oder ggf. weniger Plätze schaffen sollte.

Gemeindevertreter Erhard Henrich lobt ausdrücklich die bisherige Grundlagenermittlung der Verwaltung sowie die gute Zusammenarbeit der einzelnen Parteien im Zuge des interfraktionellen Gespräches im Vorfeld.

Gemeindevertreter Jakob verweist darauf, dass die im Gutachten vorgestellten Zahlen auch im Internet frei zugänglich sind und fragt nach den Kosten der Studie.

Bürgermeister Mock ist der Auffassung, dass die Kosten dieser Studie (3.500,00 €) bei einem möglichen Investitionsvolumen von 1 Mio. € für einen Neubau eines Kindergartens sicherlich sinnvoll und gut angelegt sind.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf Grund der gesetzlichen Vorgaben und wegen Zuteilung von Zuschüssen bis zum Jahr 2013 insgesamt 20 neue Plätze für Kinder unter drei Jahren zu schaffen.

Abstimmung: einstimmig

9. **Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses schließt um 19.15 Uhr die Sitzung.

Rumpf  
Vorsitzender

Bender  
Schriftführer